

Pflegepolitik nach Corona **neu** denken

Wie weiter mit den „stillen Heldinnen und Helden“?

Einladung zur Podiumsdiskussion am 30. September 2020, 18.00 – 20.00 Uhr
Mensa des F.F. Runge Gymnasium
Willy-Brandt-Straße 20 in 16515 Oranienburg

Erhebliche Personalengpässe im Pflegebereich, deren Ursachen und Konsequenzen, waren bereits vor dem Ausbruch von Covid-19 in den Mittelpunkt sozial- und gesundheitspolitischer Debatten gerückt.

Der Ausbruch der Pandemie hat diese bestehenden Mängel noch stärker in den Fokus der politischen und öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Schnell wurden Pfleger und Pflegerinnen in die Kategorie „systemrelevante Berufe“ eingestuft und als Heldinnen und Helden gefeiert.

Welche Maßnahmen sind erforderlich, um den Pflegenotstand zu beheben? Welche konkreten politischen Maßnahmen werden derzeit debattiert? Wie müssen sich die Arbeitsbedingungen ändern, damit Tätigkeiten im Pflegesektor zu einem attraktiven Beruf werden? Welchen Änderungsbedarf gibt es in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen?

Das Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brandenburg lädt Sie herzlich zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein, an der politische Sachverständige der Bundes-, Landes- und kommunalpolitischen Ebene ebenso teilnehmen werden, wie Experten_innen aus dem Pflegebereich.

Anne Seyfferth
Leiterin des Landesbüros der
Friedrich Ebert Stiftung in Brandenburg

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Freitag, den 25. September 2020, bei uns an:

- a) per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de
- b) im Internet mit ein paar Klicks auf <https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=249865>

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31, 14467 Potsdam
Tel. (0331) 275 88-0, Fax -18

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de
www.fes.de/Potsdam
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>

Programm

Begrüßung

Jan Siebert

Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brandenburg

Einführung

Björn Lüttmann, MdL

stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion,
Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit,
Integration u. Verbraucherschutz, Landtag Brandenburg

Kerstin Niendorf

Dezernentin für Bildung, Jugend und Gesundheit,
Landkreis Oberhavel, Oranienburg

Impulse

Heike Baehrens, MdB

Pflegebeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion,
Vorsitzende des Unterausschusses globale Gesundheit im
Deutschen Bundestag

Beatrice Marzahn

Pflegedienstleiterin, Oberhavel Kliniken, Oranienburg

Nicole Genzow-Richter

Geschäftsführerin Ambulanter- und Intensivpflegedienst
Eichenhof, Leegebruch

*Austausch mit dem Publikum (dabei steht auch Anne Piehl,
leitende Hygienefachschwester der Oberhavel Kliniken, für
Fragen zur Verfügung)*

Ausklang

Veranstaltungsmoderation

Thomas Heineke

Politologe

HINWEIS ZUM UMGANG MIT COVID-19

Wir bitten um Verständnis, dass die Höchstzahl der Teilnehmenden aufgrund der Abstandsregelungen geringer ausfällt als sonst.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre aktuellen und vollständigen Kontaktdaten an, ansonsten kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Gemeinsam mit dem Landesbüro Brandenburg müssen sich alle Teilnehmenden an die Hygiene- und Abstandsregeln nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und den Vorgaben des Landes Brandenburg halten.

Personen mit Symptomen wie Husten, Halsschmerzen, Schnupfen und/oder Fieber bleiben der Veranstaltung bitte fern.